

Polen bannt die Windenergie und verdoppelt die Förderung der Kohlekapazität, um die Lichter nicht ausgehen zu lassen

geschrieben von WebAdmin | 19. September 2016

Bild rechts: Standardreaktion der Windindustrie auf einschränkende Regeln.

Schlimmer noch für polnische Windverehrer, konfrontiert mit einer erratischen Stromversorgung und steigenden Preisen, hat ihre Regierung beschlossen, die Unterstützung der Kohleindustrie und – Energie Erzeugung zu verdoppeln, damit „die Lichter nicht ausgehen“.

Polen meidet Wind und verdoppelt die Subventionen in zuverlässiger Kohleenergie zur Sicherung seiner Zukunft

Powermag, Autor Sonal Patel

1 August 2016

Polen, ein Land, in dem Stein- und Braunkohlekraftwerke derzeit etwa 85% der Energie erzeugen, hat ein Gesetz verabschiedet, das eine Windkraft Expansion stigmatisiert und grübelt jetzt über Gesetzesentwürfe, die helfen, Investitionen in neue Kohlekapazitäten zu steigern.

Das osteuropäische Land hat dem Trend zu erneuerbaren Energien abgeschworen, dem viele Länder auf dem Kontinent folgen. Als Grund nennen sie die Energiesicherheit. Polen gehört zu den energieintensivsten Volkswirtschaften in der Europäischen Union (EU) und es hat eine der am stärksten abgeschotteten Stromnetze.

Die Temperaturspitzen im letzten Sommer zeigten, wie angespannt die Stromversorgung der Nation ist.

Im August 2015, als eine dauerhafte Hitzewelle die verfügbaren Wassermengen für die Kraftwerkskühlung reduzierte, wurden einige Kraftwerke gezwungen runterzufahren oder wurden nur bei reduzierter Leistung betrieben.

Gepaart mit anderen unerwarteten Kraftwerksabstellungen, wurde der staatliche Netzbetreiber Polskie Sieci Elektroenergetyczne aufgefordert, temporäre Beschränkungen für den Stromverbrauch einzuführen. Mehr als 1.600 Kunden, vor allem die Industrie, wurden davon betroffen.



Bełchatów Power Station.

Bild: powermag.com/wp-content/uploads/2016/08/pwr_080116_gm_fig3.jpg

Vorstehendes Bild: Wenn ein Riese ausfällt

Eine längere Hitzewelle im August 2015 senkte die Wasserstände in den Flüssen und Seen, so dass einige konventionelle Krafteinheiten aufgrund von Problemen mit der Kühlung gezwungen waren zu abschalten oder mit reduzierter Leistung zu arbeiten.

Die Leistungssystemreserven des abgeschotteten Stromnetzes wurden durch das abrupte Abschalten des landesweit größten Braunkohlekraftwerk Belchatow – Bild oben – nach einem technischen Defekt gefährlich vermindert..Mit freundlicher Genehmigung: Wikimedia Commons / Morgre

Das polnische Stromsystem wird wahrscheinlich nur mit Beschränkungen weiterbetrieben werden können, bis neue Projekte ans Netz gehen.

Zwischen 2017 und 2019 sind mehrere neue Kohle-Einheiten geplant, einschließlich des staatlichen 1,8-GW-Werk in Opole, der Polska Grupa Energetyczna, des Eneas 1-GW-Projekt in Kozienice und der 900-MW-Anlage in Jaworzno, der Tauron Polish Energy.

Die Regierung erklärt, dass Polen dringend noch mehr Kapazität benötigt, weil mehr als 75% der bestehenden Kraftwerke mehr als 26 Jahre alt sind und die Nachfrage nach Energie sprunghaft zugenommen hat. Aber Investitionen wurden wegen zu niedrigen [Strom-] Großhandelspreisen,

freier Kohlenstoff Zertifikate und steigendem Anteil erneuerbarer Energien in der EU rückläufig.

Mehrere Kohle und Erdgas-Kraftwerke, die in der Entwicklung waren, wurden auf Eis gelegt. Der Energiesektor hat die Regierung aufgefordert, irgendeine Form von Kapazitätzahlungen einzurichten, um die Rentabilität der Einheiten im Bau zu stützen, wenn die Marktbedingungen, wie erwartet, bis 2020 gedämpft bleiben.

Inzwischen hat die Regierung beträchtliche Subventionen für eine Reihe von polnischen Kohleminen gewährt, die nicht in der Lage sind mit Importkohle zu konkurrieren. Eine Rücknahme der Reform ist unwahrscheinlich, für einen Kohlesektor, in dem 130.000 Menschen beschäftigt sind, konzentriert vor allem in der Industrieregion Oberschlesien.

Es überrascht nicht, dass die neue Regierung – dominiert von der konservativen Partei Recht und Gerechtigkeit, der langjährigen liberal-konservative Bürgerplattform im letzten Oktober-widersteht und die ehrgeizigen EU-Klimaziele verdrängt. Dafür wurde die Regierung auch in letzter Zeit beschuldigt, die Perspektiven des Landes für erneuerbare Energien durch Favorisierung des Kohlesektors zu sabotieren.

Ende Juni unterzeichnete der Präsident ein umstrittenes Gesetz, das den Bau von Windparks in der Nähe von Nationalparks und Wohngebieten verbietet und fordert von Betreibern von Windparks die Erneuerung der Betriebslizenz alle zwei Jahre und die Sicherzustellung, dass die [bestehenden] Windkraftgeneratoren repariert oder modernisiert werden.

Die Ratingagentur Moody sagte, das Gesetz werde die Investitionen in erneuerbare Energien bremsen, die gehaltene Reserve-Kapazität verschärfen und die Bemühungen Polens erschweren, bis zum Jahr 2020 15% seiner Leistung im Rahmen eines EU-Mandat aus erneuerbaren Energien zu erzeugen (derzeit 13% aus erneuerbaren Energien).

Polen wird sich wahrscheinlich auf Biomasse und Biogas verlassen, um die Lücke zu füllen. Zur gleichen Zeit werden die Gesetzgeber die Entwürfe der Gesetzgebung entwickeln, um Investitionen für mehr Kapazität im Kohlekraftsektor zu stimulieren. Laut Reuters wird der Gesetzentwurf in diesem Herbst veröffentlicht werden.



Auch in Polen ist es ein Flop

Bild: stopthesethings.files.wordpress.com/2016/05/turbine-collapse-ireland.jpg

Erschienen am 06.09.2016 auf Stopthesethings

Übersetzt durch Andreas Demmig

<https://stopthesethings.com/2016/09/06/poland-bans-wind-power-orders-a-double-helping-of-coal-to-keep-the-lights-on/>